

Tradinguniversiade: Italiener hinter den Deutschen

Es bleibt weniger als einen Monat bis zum 14. Oktober, dem Tag, an dem alle offenen Positionen glattgestellt werden müssen und der zweite Durchlauf der Tradinguniversiade, dem internationalen Online -Tradingwettbewerb für Studenten, organisiert von Directa SIMpA, zu Ende geht.

In den letzten Wochen haben sich die Teilnehmer des Wettbewerbs weiter der Herausforderung eines komplizierten Marktes gestellt, der viele Hinterhalte birgt, aber auch voller Möglichkeiten ist. Ohne Zweifel haben bis jetzt die Studenten aus Messina und aus Heidelberg (Deutschland), unter denen sich ein echter Kampf um den ersten Platz abzeichnet, diese Möglichkeiten für sich genutzt.

Der Kampf zwischen den sizilianischen und deutschen Studenten hat sich in den letzten Wochen des Wettbewerbs entwickelt und vier Wochen vor dessen Ende ist es wirklich unmöglich, vorauszusehen, wer in der Tat die beste Performance liefert. Zum Vorteil der italienischen Studenten trennen die Teams weniger als 1%.

Andererseits müssen die zwei besten Teams aufpassen, da die Konkurrenz bekanntlich nicht schläft. Das römische Team „Tor Vergata“, die erste Zeit an der Spitze der Rangliste, ist immer bereit, jeden falschen Schritt der Konkurrenten auszunutzen. In der letzten Woche hat es den Abstand zu den Gewinnern reduziert und kann so wieder für den ersten Platz kandidieren.

Auch wenn am Tradingwettbewerb nur 8 von 92 Teams laut dem aktuellen Stand in der Zone der Gewinner sind, bleibt die Meisterschaft spannend, unvorhersehbar und leidenschaftlich.

Die nächsten 4 Wochen werden entscheiden: Um auf den ersten Platz zu kommen braucht man Tüchtigkeit, ein bisschen Glück und starke Nerven.

Stefano Simionato